



## Bauingenieurwesen (M.Eng.)

Der Master-Studiengang hat das allgemeine Ziel, den Studierenden einen zweiten, höherwertigen berufsqualifizierenden Abschluss im Fachgebiet Bauingenieurwesen zu ermöglichen, der dann dieselben Berechtigungen verleiht wie das bisherige Diplom an einer Universität, insbesondere zur Promotion und für die Laufbahnen des höheren Dienstes. Der Master-Studiengang schließt sich konsekutiv an den 7-semesterigen Bachelor-Studiengang oder einen als gleichwertig anerkannten Diplom-Studiengang an. Dazwischen kann auch eine Phase der Berufstätigkeit liegen.

Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs an der Fachhochschule Trier verfügen über berufspraktische Erfahrungen, die durch ein Vorpraktikum im Bachelor-Studiengang und im Regelfall durch ein Praxissemester im Bachelorstudium erworben worden sind. Möglich ist auch, das Praxissemester durch eine berufspraktische Phase zwischen Bachelor- und Master-Studiengang zu ersetzen.

Während der Bachelor-Studiengang auf eine solide und breit angelegte Basisausbildung mit relativ wenigen Wahlmöglichkeiten ausgerichtet ist, sind beim Master-Studiengang die Module von vornherein nach 4 unterschiedlichen Studienschwerpunkten geordnet:

- Baubetrieb
- konstruktiver Ingenieurbau
- Verkehrswesen
- Wasserwesen

Der Master-Abschluss bescheinigt den Absolventinnen und Absolventen ein Wissen und Verstehen, das auf der Bachelor-Ebene aufbaut und dieses wesentlich erweitert und vertieft. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über ein breites, detailliertes

und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens in einem oder mehreren Spezialbereichen. Somit ist die Grundlage für die Entwicklung und/oder Anwendung eigenständiger Ideen gegeben. Entsprechend ist von den Master-Absolventinnen und Absolventen zu erwarten, dass sie in der Lage sind, nach Einarbeitung umfassende Tätigkeiten selbständig und eigenverantwortlich auszuführen wie beispielsweise:

- Leiten, Überwachen und Durchführen komplizierter und umfangreicher technischer Aufgaben
- Entwerfen und Berechnen komplizierter Bauaufgaben sowie Anfertigen von komplizierten Objektplänen
- Leiten, Überwachen und Durchführen aller Aufgaben der Angebotsbearbeitung
- Selbständiges Leiten und Überwachen von Bauausführungen
- Rechnungswesen, Führen von Verhandlungen mit Auftraggebern und Auftragnehmern, einschließlich Schließen von Verträgen
- Übernahme übergeordneter Führungsaufgaben – auch im interdisziplinären Team

### Aufbau des Studiums

Das Master-Studium beginnt im Sommersemester (SS) und wird im dritten Semester mit der Abschlussarbeit (Master-Thesis) abgeschlossen.

Curriculum für die vier Studienschwerpunkte unter <http://www.fh-trier.de/index.php?id=5973>

### Abschluss

"Master of Engineering" (M.Eng.)

### Weitere Informationen

<http://www.fh-trier.de/index.php?id=5971>

# Bauingenieurwesen (M.Eng.)

## Einschreibung

Beginn des Studiums ist zum Sommer- und Wintersemester möglich.

## Regelstudienzeit

3 Semester

## Zulassungsvoraussetzungen

1. Erfolgreicher Abschluss eines Hochschulstudiums in einem Bauingenieur-Studiengang oder in einem vergleichbaren naturwissenschaftlich-technischen Studiengang mit einem Diplom als Abschluss, einem dem Diplom gleichwertigen Abschluss oder einem Bachelor-Abschluss. Im Falle eines Bachelor-Abschlusses soll der Umfang des entsprechenden Bachelor-Studiums mindestens 210 Leistungspunkte (ECTS) betragen.
2. Eine Gesamtnote in dem unter Punkt 1 genannten Studienabschluss von 3,0 oder besser oder ein gleichwertiger Notendurchschnitt.
3. Abweichend von der Regelung nach Abs. 1 Satz 1 kann auf Antrag des Bewerbers bzw. der Bewerberin auch zugelassen werden, wer ein Bachelor-Studium mit einem Umfang von 180 Leistungspunkten bei sechs Theoriesemestern abgeschlossen hat und eine der nachfolgenden Bedingungen erfüllt:
  1. Berufspraktische Tätigkeit als Bauingenieur oder als Bauingenieurin mit einer Dauer von mindestens 12 Monaten (Vollzeit),
  2. Berufspraktische Tätigkeit in einem zusammenhängenden Zeitraum von 20 Wochen (100 Präsenztage) in einer Baufirma, einem Ingenieurbüro oder einer Baubehörde. Über diese Tätigkeit ist bei der Antragstellung eine detaillierte Bescheinigung der Arbeitsstelle sowie ein aussagefähiger Bericht beizufügen. Zusätzlich ist als Eingangsprüfung ein Referat über die durchgeführte praktische Tätigkeit mit einem anschließenden Kolloquium abzuhalten. Die Zustimmung obliegt in beiden Fällen dem Prüfungsausschuss.

## Zulassungsbeschränkung (NC)

Dieser Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt.

## Unterrichtssprache

deutsch

Weitere Informationen zur Studienbewerbung und die Bewerbungsunterlagen (Download) finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.fh-trier.de/go/bewerbung>

Postanschrift Studienbewerbung  
Fachhochschule Trier  
Postfach 1826  
D-54208 Trier

## Studienservice Trier

Tel. +49 651 / 8103 - 300 / - 516 / - 442 / - 592  
Fax +49 651 / 8103 - 314  
E-Mail: studienservice@fh-trier.de

## Akademisches Auslandsamt

Tel. +49 651 / 8103 - 378  
E-Mail: aaa@fh-trier.de

## Hausanschrift

Schneidershof  
D-54293 Trier

## Fachbereich Bauingenieurwesen, Lebensmitteltechnik, Versorgungstechnik (BLV)

Sekretariat der Fachrichtung Bauingenieurwesen  
Inge Werhan  
Tel. +49 651 / 8103 - 231  
Fax +49 651 / 8103 - 507  
i.werhan@fh-trier.de

## Fachstudienberatung

Prof. Dr. Michael Erzmänn  
Dipl.-Ing. (FH) Katharina Bläsius  
Tel. +49 651 / 8103 - 231 / - 414 / - 306  
m.erzmann@fh-trier.de  
k.blaesius@fh-trier.de

## Studiengangsbeauftragter

Prof. Dr. Henning Lungershausen  
Tel. +49 651 / 8103 - 231 / - 239  
h.lungershausen@fh-trier.de

<http://www.biserver.bi.fh-trier.de>